

exQUISIT

WA 5110.1 Waschautomat

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf unserer Waschmaschine. Sie haben gut gewählt. Ihr Exquisit-Gerät wurde für den Einsatz im privaten Haushalt gebaut und ist ein Qualitätserzeugnis, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienkomfort verbindet – wie andere Exquisit-Geräte auch, die zur vollen Zufriedenheit ihrer Besitzer in ganz Europa im Einsatz stehen.

1 Einleitung



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Sicherheitsbestimmungen im Bezug auf elektrische Apparate. Es wurde nach Stand der Technik gefertigt und zusammengebaut.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich beschrieben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
2	Ihr Beitrag zum Umweltschutz	3
3	Sicherheit	3
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
5	Gerät auspacken	5
	Verpackung.....	5
	Transportschutz entfernen	5
6	Installation	6
7	Waschsymbole	8
8	Gerätebeschreibung	10
9	Technisch Daten.....	12
10	Inbetriebnahme	13
	Erdungsanweisung	13
	Elektrische Anschlüsse	13
	Erster Waschgang	14
	Wäsche Vorbereitung	14
11	Waschen und Programmwahl.....	16
	Waschprogrammwahl	16
12	Wartung Pflege Reinigung.....	17
	Reinigung des Wassereinlaufsiebs	18
	Reinigung des Flusensiebs	18
	Reinigung des Waschmittelfachs	19
13	Tipps für die Behandlung von Flecken.....	19
14	Störung und Störungsbehebung.....	21
15	Kundendienst	22
16	Garantiebedingungen für die ersten 24 Monate.....	23
	Leistungsdauer	23

2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz



Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung. Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

3 Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise



WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!



VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mässigen Verletzungen führen kann!

WICHTIG

bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung erhebliche Sach- oder Umweltschäden bewirken kann!

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Fassen Sie den Stecker und das Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
- Ausser den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.
- Die Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet lassen.
- Wasserhahn schließen, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Die Waschmaschine außen mit einem feuchten Tuch reinigen, keine Scheuermittel verwenden.
- Die Waschmaschinentür ist mit einem automatischen Verriegelungssystem versehen. Die Tür lässt sich erst ca. 2-3 Minuten nach Ende des Waschvorganges öffnen. Öffnen Sie die Türe nie gewaltsam, oder wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, und nicht auf die offene Tür abstützen.
- Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine zu spielen oder in die Trommel zu steigen
- Falls erforderlich kann das Netzkabel durch den Kundendienst ersetzt werden.

Sicherheit von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten



WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.



WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Waschmaschine ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Wird das Gerät zweckentfremdet oder anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an der Waschmaschine sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

5 Gerät auspacken

Verpackung

Die Verpackung ist 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recyclingsymbol gekennzeichnet. Halten sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.



WARNUNG

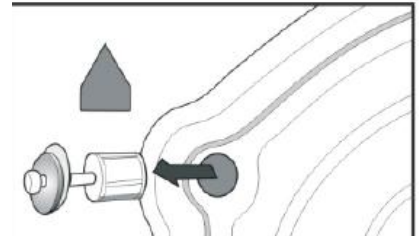
Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder.

6 Installation

1. Bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen entfernen Sie die Transportschrauben zusammen mit dem Gummi. Wenn die Schrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und Funktionsstörungen führen.

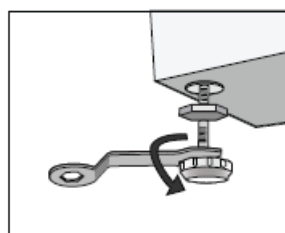
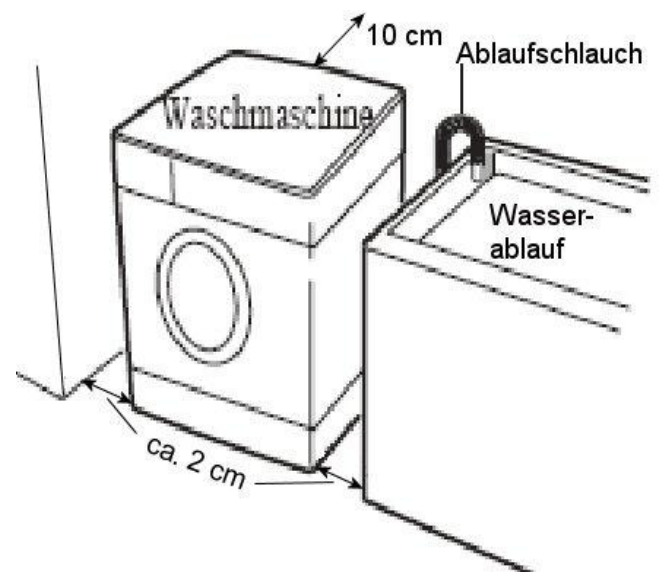


2. Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel, bewahren Sie die Schrauben auf. Wenn das Gerät transportiert werden muss, werden die Transportschrauben wieder verwendet.

3. Schliessen Sie die Löcher mit den mitgelieferten Kappen.

Aufstellungsort der Waschmaschine

- Prüfen Sie den Ort, an dem die Waschmaschine aufgestellt werden soll. Vergewissern Sie sich, dass für die richtige Aufstellung alles Notwendige vorhanden ist.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem horizontalen, soliden Boden auf. Wird die Waschmaschine auf einem ungeeigneten Boden aufgestellt, könnten starke Vibrationen, beträchtlicher Lärm und eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Lassen Sie ausreichende Freiräume rechts & links 2 cm, hinten 10 cm
- Nach dem Aufstellen der Waschmaschine, Bodenunebenheiten prüfen und die Füße der Maschine mithilfe eines Schraubenschlüssels entsprechend ausrichten (ihr Neigungswinkel darf nicht größer als 2 Grad betragen) und dann die Stellschrauben festziehen.



Achtung ! Die Waschmaschine sollte nicht wackeln und alle verstellbaren Füße sollten festen Bodenkontakt haben.



Wasser zu- und -ablauf

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung des örtlichen Wasserwerks an.

Wasserzulauf: Nur Kaltwasser

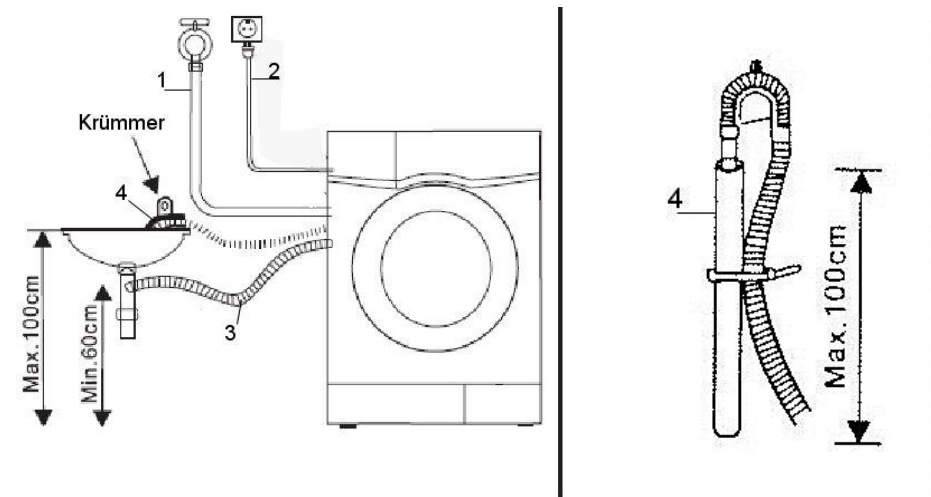
Wasserhahn: $\frac{3}{4}$ " Schlauchverschraubung

Der Anschluss an den Wasserhahn erfolgt mit Hilfe des vom Hersteller gelieferten Schlauches. Das geknickte Ende wird an der Maschine, das gerade Teil wird am Wasserhahn angeschlossen. Um zu verhindern, dass Wasser austritt sind die Überwurfmutter der Schlauchenden mit je einer Dichtung zu versehen und müssen gut festgeschraubt werden. (Dichtung ist u. U. schon montiert, bitte prüfen)

Vermeiden Sie Wasserschäden, indem Sie den Wasserhahn geschlossen halten wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

Anschlußschema

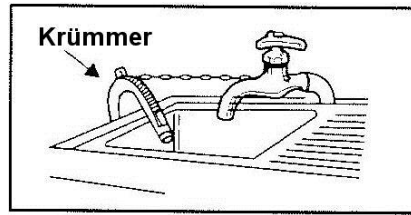
- 1 Wasseranschluss
- 2 Stromanschluss
- 3 Wasserablauf zum Siphon
- 4 Alternativ: Wasserablauf ins Becken oder Abflußrohr



Wasserablauf

Bei Verwendung eines Krümmers

Montieren sie diesen ca. 80 – 100 cm über dem Fußboden und stellen sicher dass der Schlauch nicht auf den Boden fallen kann und das austretende Wasser sicher abfließt.





Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon – Effekt) zu vermeiden.


7 Waschsymbole

Die heute in Europa üblichen Textilpflegesymbole wurden von der Internationalen Organisation für Textilpflegekennzeichen HGINETEXH (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) mit Sitz in Paris im Jahr 1975 eingeführt. Sie sind festgeschrieben in einer ISO-Norm (ISO 3758) von 1991 und der Euro-Norm EN 23758 von 1994. Diese Norm ist für alle europäischen Länder (EU) verbindlich, und gilt auch in der Schweiz und in Israel.


Waschen


 Maschinenwäsche. Die Ziffer gibt die höchstmögliche Waschtemperatur an.


 Maschinenwäsche. Der Balken unter dem Behälter bedeutet Schonschleudern.

 Maschinenwäsche. Unterbrochener Balken (manchmal auch Doppelbalken): Besonders schonendes Waschen - nur Feinwaschgang oder Wollwaschgang (bei 30 Grad, andere Temperaturen entsprechend)

 Handwäsche. (kalt oder lauwarm, max. 40 Grad, besser 30 Grad)

 Kalt waschen
(Kein Symbol nach ISO 3758; wird jedoch öfters verwendet)

 Nicht waschen (das heißt meist: reinigen) - manchmal wird das Andreaskreuz durch ein x oder xx ersetzt.

 Keine Handwäsche



Nicht wringen, dieses Symbol ist in Europa nicht üblich sondern wird hauptsächlich in Japan verwendet.

Für das Schleudern existiert kein eigenes Symbol. Sie können sich nach dem Waschsymbol richten. Ist ein schonender Waschgang gefordert (Balken unter dem Bottich oder gar durchbrochener Balken), nur bei niedriger Drehzahl schleudern.

Ganz empfindliche Wäsche (Seide, Wolle - meist ist hier Handwäsche gefordert) nicht schleudern, sondern zunächst in Frotteehandtücher wickeln und danach liegend trocknen.

Bleichen

Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollten Sie allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.



Bleichen erlaubt



Chlorbleiche möglich



Chlorbleiche nicht möglich

Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollten Sie allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.

Bügeln



Bügeln heiß - Höchsttemperatur: 200° C



Bügeln warm - Höchsttemperatur: 150° C



Bügeln lauwarm - Höchsttemperatur: 110° C



Nicht bügeln

Chemische Reinigung






Schonende Reinigung (zwei Balken: extrem schonende Reinigung)







Reinigen mit allen allgemein üblichen Lösungsmitteln
(also auch Fleckenentfernung mit Benzin erlaubt)



Reinigung mit KWL (Kohlenwasserstofflösemittel), Fluorkohlenwasserstoff
(heute verboten) oder Benzin (a. zur Fleckenentfernung zuhause!)

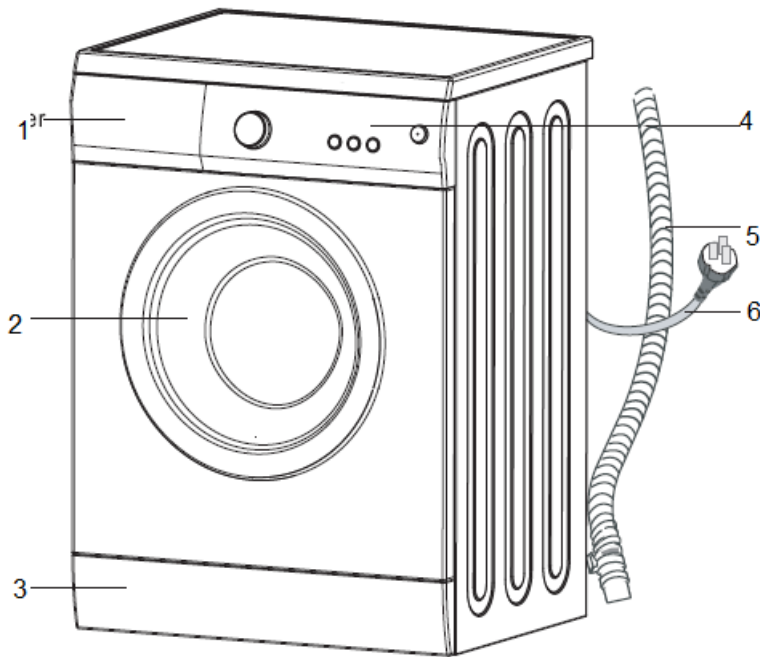
-  Reinigung mit Perchlorethylen
(Alle üblichen Lösungsmittel ausser Trichloräthylen sind erlaubt)
-  Naßreinigung (Professionelle Reinigung auch mit Wasser)
-  Keine chemische Reinigung

Wäsche trocknen

-  Trocknen im Wäschetrockner
-  Trocknen im Trockner bei hoher Temperatur
-  Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (maximal 60° C)
-  Nicht im Trockner trocknen

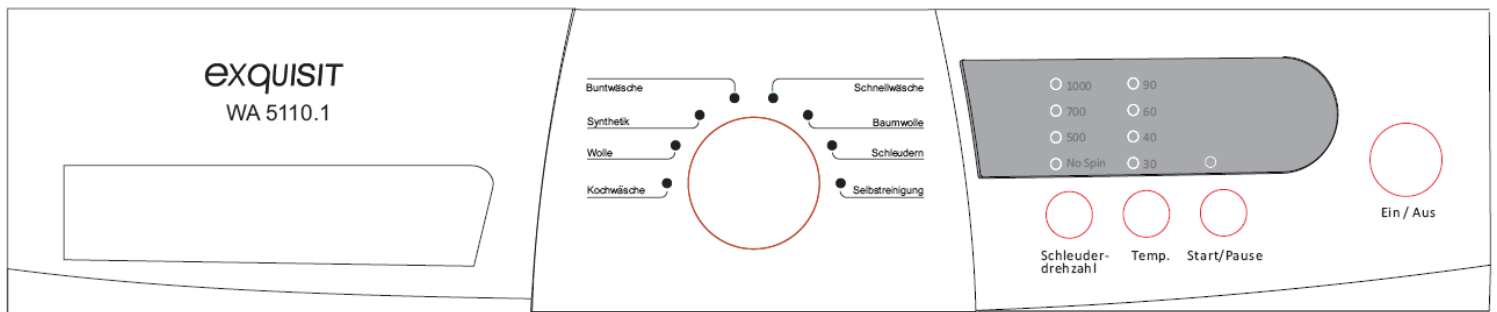
8 Gerätebeschreibung





Lieferumfang: 1 Bedienungsanleitung, 1 Zulaufschlauch, 4 Transportschrauben




- 1 Waschmittelkammer
- 2 Gerätetür
- 3 Wartungsklappe
- 4 Bedienungs- und Anzeigefeld
- 5 Wasserablaufschlauch
- 6 Stromnetzkabel

Bedienblende



 Ein/ Aus	Ein-/ Ausschalten der Waschmaschine
	Auswahl verschiedener Programme, entsprechend den Bedürfnissen des Verbrauchers für die bestmögliche und effektivste Waschleistung.
 Schleuder- drehzahl	Diese Taste ist für die Einstellung der Schleuderdrehzahl. Wenn Sie diese Taste betätigen, können Sie die Schleuderdrehzahl einstellen. ohne Schleudern, 500 1/min; 700 1/min; 1000 1/min
 Temp.	Mit dieser Taste kann die Wassertemperatur entsprechend der zu waschenden Ladung wie folgt eingestellt werden: Kalt - >40°C - >60 °C - > 90°C

 Start / Pause	Starten oder Unterbrechen des Programmes.
---	---

Programmwahl

Baumwolle: Mögliche Einstellungen 30°, 40°, 60°,90°C und Kalt

Schnellwaschgang: 30°, 40° und Kalt

Synthetik: 30°, 40°, 60°C und Kalt

Baumwolle Intensiv: 30°, 40°, 60°,90°C und Kalt

Wolle: 30°, 40°C und Kalt (es ist empfehlenswert, Wolle kalt oder bei 30°C zu waschen)

Pumpen

Unterwäsche: 30°, 40°, 60°,90°C und Kalt

Selbstreiniger/ Trommelreiniger: 90°C

Kalt: Kein LED der Temperaturanzeige (30°, 40°, 60°,90°C) leuchtet.

9 Technisch Daten

für Haushaltswaschmaschinen gemäss EU-Richtlinie 1061/2010

Hersteller	Exquisit
Model	WA5110.1
Energieeffizienzklasse ¹	A+
Waschwirkungsklasse	A
Schleudereffizienzklasse ²	C
Energieverbrauch [kWh/annum] ³	169
Wasserverbrauch [l/annum] ³	9500
Verbrauch pro Zyklus 5,0 kg Baumwolle 60° [kWh/l]	0,76 / 53
Verbrauch pro Zyklus 2,5 kg Baumwolle 60° [kWh/l]	0,79 / 39
Verbrauch pro Zyklus 2,5 kg Baumwolle 40° [kWh/l]	0,53 / 39
Verbrauch im Standby & Aus Modus [W]	1,25 / 0,4
Schleuderzahlumdrehung max. [1/min]	1000
Füllmenge Baumwolle max. [kg]	5
Wasserdruck [MPa]	0,05 ~ 1
Spannung/Frequenz [V/Hz]	220-240 / 50
Anschlusswert [W]	2100
Absicherung [A]	10
Abmessungen H/B/T cm]	85,0/59,5/47,0
Gewicht unverpackt [kg]	52
Luftschallemission: Waschen / Schleudern [dB(A)]	62 / 75

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

³ auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen pro Jahr für 60°C & 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung

Hinweise: Die Standardprogramme Baumwolle 60°C & 40°C sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

Angaben über ungefähre Programmdauer sind dem Kapitel „Waschen und Programmwahl“ zu entnehmen.

Das Gerät entspricht den harmonisierten EU Normen und Richtlinien in der bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

10 Inbetriebnahme

Erdungsanweisung



Das Gerät muss geerdet werden. Bei Störungen oder Ausfall des Gerätes vermindert die Erdung die Stromschlaggefahr durch Herstellen eines Pfades mit geringstem Stromwiderstand. Das Netzkabel dieses Gerät verfügt über einen Erdleiter und einen Stecker mit Erdung. Der Stecker muss mit einer den örtlichen Vorschriften entsprechend installierte und geerdete Netzsteckdose verbunden werden.

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften, sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung s. Technische Daten.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.

Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden.

Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.

Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen.

Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen.

Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.



WARNUNG

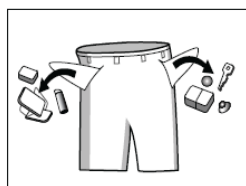
Achten Sie darauf, dass Ihre Netzstromversorgung mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen maximalen Spannung übereinstimmt. Weiterhin muss Ihre Steckdose mit einer geeigneten Erdung ausgerüstet sein, um den sicheren Betrieb der Maschine zu garantieren.

Erster Waschgang

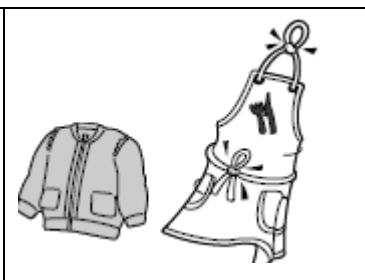
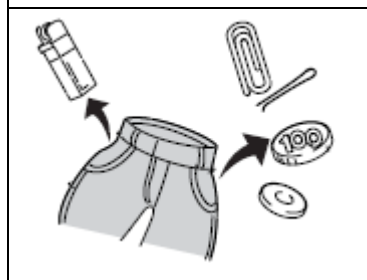
Bevor die Waschmaschine zum ersten Mal benutzt wird, sollte ein Waschvorgang mit Waschmittel, aber ohne Wäsche durchgeführt werden, um die werkseitigen Schmutz- und Fettreste von der Trommel zu entfernen und um ein Verschmutzen der Wäsche zu vermeiden.

Wäsche Vorbereitung

- Schliessen Sie Reisverschlüsse, Druckknöpfe und Haken, damit sie nicht in anderen Textilien verfangen. Entfernen sie Nadeln, Schnallen und andere harte Objekte, damit sie den Innenraum der Waschmaschine nicht verkratzen.
- Leeren Sie die Taschen.



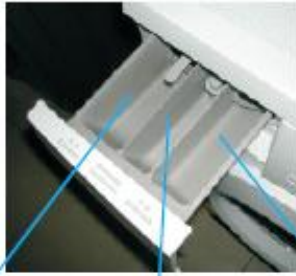
- Krempeln Sie Ärmelaufschläge herunter und drehen Sie synthetische Wäsche auf links, um Flusenbildung zu vermeiden.
- Binden Sie Bänder und Schärpen fest, damit sie sich nicht verwirren.
- Behandeln Sie Flecken vor.




- Trennen Sie stark verschmutzte Textilien von leicht verschmutzten.
- Trennen Sie dunkle und helle Farben sowie farbechte und nicht -farbechte Textilien.
- Legen Sie die Wäsche locker in die Waschmaschine, damit die Textilien optimal gereinigt werden und knitterfrei bleiben.
- Beladen Sie die Waschmaschine richtig und wählen Sie die passende Einstellung für die Wäschemenge
- Überladung und eine zu niedrig gewählte Einstellung für die Wäschemenge können: das Waschergebnis mindern, die Knitterbildung fördern und übermäßig viele Flusen erzeugen

- Mischen Sie bei jeder Ladung große und kleine Textilien. Verteilen Sie alles gleichmäßig, um das Gleichgewicht in der Maschine zu erhalten. Eine ungleichmäßige Ladung kann die Waschmaschine beim Schleudern zum Vibrieren bringen
- Verkürzen Sie die Waschzeit, wenn Sie eine Einstellung für eine geringe Wäschemenge verwenden. Bei einer Ladung mit nur wenigen kleinen Textilien reicht eine kürzere Waschzeit aus.
- Verwenden Sie eine Einstellung für eine große Wäschemenge, um Knitterfalten bei bügel-freien Kleidungsstücken und bestimmten synthetischen Textilien zu reduzieren. Diese Textilien sollten im Wasser mehr Bewegungsfreiheit haben.

Waschmittel-Einfüllkammer



Die drei Waschmittel-Einfüllkammern sollten wie folgt benutzt werden:

- I Waschmittel für Vorwäsche
- II Waschmittel für Hauptwaschgang
 Weichspüler,

Hauptwäsche II	Weichspüler 	Vorwäsche I
-------------------	---	----------------

Es ist wichtig, je nach Wäschetyp die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden. Diese hängt von folgenden Faktoren ab:

- **Wasserhärte:** welchen PH-Wert hat das Wasser in Ihrer Region (eventuell Wasserwerk fragen),
- **Verschmutzungsgrad:** bei stark verschmutzter Wäsche, mehr Waschmittel verwenden
- **Wäschemenge:** je kleiner Ihre Wäschemenge ist, desto geringer sollte die Menge des Waschmittels sein
-

Verwenden Sie keine Waschmittel, die Chlor und Schwefel enthalten. Dosierungsempfehlung auf der Waschmittelpackung beachten.

Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung.

Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit grau wird.


Weichspüler zugeben

Geben Sie den Flüssigweichspüler in die Weichspülkammer.

Überschreiten Sie nicht die Linie für den maximalen Füllstand. Eine Überfüllung kann dazu führen, dass der Weichspüler zu früh abgegeben wird und flecken auf die Kleidungsstücke entstehen.

Öffnen Sie das Waschmittelfach nicht, wenn das Wasser zuläuft.

11 Waschen und Programmwahl

Programm	Füllmenge Kg (Max.)	Temperatur °C (Standard)	Waschmittelkammer			Programmdauer Minuten	Schleuderdrehzahl – (Standard)	Textilien
			I	II				
Schnellwäsche	1.5	Kalt	X	●	○	15	1000	Leicht verschmutzte Wäsche
Baumwolle Intensive	5	40	○	●	○	120	1000	Buntwäsche (Stark verschmutzt), farbige Baumwolle, Leinen, Bettwäsche, Schürzen, Jeans
Schleudern	5	-	X	X	X	15	1000	Baumwolle, Leinen, Synthetik
Selbstreiniger	0	90	X	●	X	110	500	Keine Textilien
Baumwolle	5	60	○	●	○	120	1000	Farbige Baumwolle, Leinen, Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Sportbekleidung,
Synthetik	2.5	4	X	●	○	90	700	Viskose, Polyester
Wolle	1.5	30	X	●	○	80	500	Wollsiegel mit Zusatz „filzt nicht“ oder „Waschmaschinenfest“
Unterwäsche	5	40	X	●	○	110	1000	Unterwäsche,

● Waschmittelkammer füllen

○ Waschmittelkammer je nach Funktion und Wunsch füllen

X Waschmittelkammer **nicht** füllen

Grundlage für die oben genannten Angaben ist die EU-Richtlinie 1061/2010 wie in der Tabelle „Technische Daten“ unter Punkt 10 aufgeführt.

Waschprogrammwahl

- Schalten sie das Gerät an der Ein/Aus-Taste an
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel
- Schließen Sie die Tür

- Geben Sie das Waschmittel in die Kammer für Haupt- und Vorwäsche (Geben Sie in die Kammer für Vorwäsche nur Waschmittel, wenn Sie auch eine Vorwäsche gewählt haben).
- Drehen Sie den Programmwahlknopf zum gewünschten Waschprogramm (z.B. Baumwolle), wählen mit der Taste „Temp.“ die Temperatur aus und dann drücken Sie auf die Start/Pause Taste um den Waschvorgang zu starten.

Hinweis: Vergessen Sie nicht vor dem Start der Waschmaschine den Wasseranschluss aufzudrehen.

Selbstreiniger

Dieses Spezielle Programm ist dafür geeignet, um die Waschtrommel zu reinigen und jegliche Bakterien in der Waschtrommel abzutöten. Bei Auswahl dieses Programms dürfen Sie auf keinem Fall die Trommel mit Wäsche beladen.

Dieses Programm in Regelmässigen Abständen laufen lassen.

12 Wartung Pflege Reinigung

- Keine schweren Gegenstände oder Wärmequellen auf die Deckplatte der Waschmaschine stellen, um eine Verformung der Deckplatte zu vermeiden.
- Vor dem Reinigen des Gehäuses, immer erst den Netzstrom ausschalten und mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsmittel das Gehäuse außen abwaschen. Kein Benzin oder andere organische Lösungsmittel zum Reinigen verwenden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Kein stark schäumendes Reinigungsmittel verwenden, am besten ohne Schaum.
- Vor dem Waschen, die Taschen der Kleidungsstücke leeren und den Reißverschluss hochziehen.
- Waschen bei hoher Temperatur kann das Bullauge sehr heiß werden. Bitte Babys und Kinder im Allgemeinen von der Maschine fern halten.
- Wenn Sie umziehen, sollten Sie nicht vergessen, zum Transport der Waschmaschine die vier Schrauben und die vier rückseitigen Transportsicherungen einzuschrauben, die zur Installation der Maschine entfernt werden.
- Niemals Wäsche in die Maschine geben, die mit Benzin bespritzt wurde. Warten bis die entflammbaren Lösungsmittel verdampft sind, sonst könnte die Maschine beschädigt werden.
- Die Maschine nicht benutzen, wenn Sie barfuss sind.
- Maschine vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.

- Ein beschädigtes Gerät darf nur von unserem oder von uns zugelassenen technischen Kundendienst repariert werden.
- Das Gerät nicht auf Teppichboden stellen.
- Das Gerät niemals in der Nähe von entflammbaren und explosiven Gasen verwenden.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller oder seinem zugelassenen technischen Kundendienst ausgetauscht werden.

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

<p>1 Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie das Sieb reinigen.</p> 	<p>2 Stellen Sie die Wasserversorgung der Maschine ab und lösen Sie den Zulaufschlauch</p> 	<p>3 Ziehen Sie das Einlaufsieb heraus.</p> 	<p>4 Entfernen Sie mit einer Bürste den Schmutz auf dem Einlaufsieb.</p> 
--	--	--	---

Reinigung des Flusensiebs

Das Flusensieb dient dazu, Fremdkörper wie Fäden, Münzen, Nadeln, Knöpfe usw. aufzufangen.

Wird das Flusensieb nicht rechtzeitig gereinigt (alle 10 Waschvorgänge), könnte ein Abflussproblem entstehen.



Achtung!

Verbrühungsgefahr beim Wasser ablassen!

1 Öffnen Sie die untere Sockelblende,



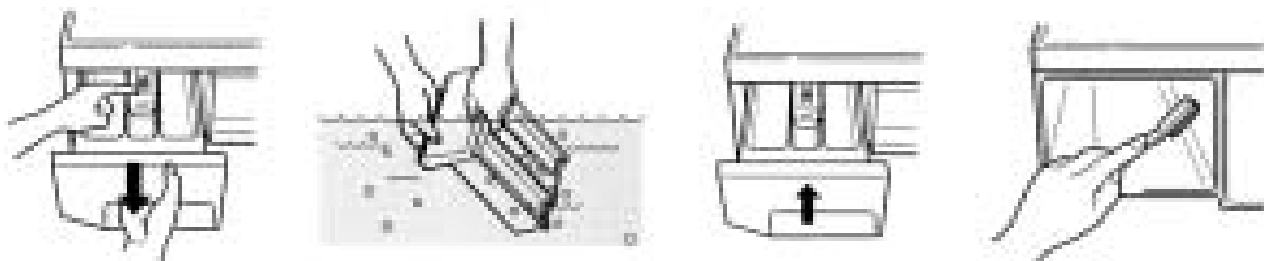
2 Drehen Sie den Flusensiebverschluss und nehmen das Flusensieb heraus und lassen das Wasser herauslaufen. Benutzen Sie dabei einen Behälter, um das Wasser aufzufangen.



3 Entfernen Sie Fremdkörper aus dem Flusensieb und drehen es nach der Reinigung im Uhrzeigersinn wieder ein und drehen den Flusenverschluss ein. Schließen Sie die untere Sockelblende



Reinigung des Waschmittelfachs



Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände im Waschmittelfach

- Das Fach sollte von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser gereinigt werden.
- Zu diesem Zweck können Sie es gegebenenfalls vollständig aus der Maschine herausnehmen, indem Sie den Riegel nach unten drücken und es herausziehen.
- Um die Reinigung zu erleichtern, lässt sich das Oberteil der Kammer für den Weichspüler abnehmen.
- Waschmittel kann sich auch in der Öffnung für das Fach ansammeln, die gelegentlich mit einer Bürste gereinigt werden sollte.
- Nachdem Sie die Reinigung abgeschlossen haben, setzen Sie das Fach wieder ein.

13 Tipps für die Behandlung von Flecken

- Fleckige, stark verschmutzte oder ölige Textilien müssen gegebenenfalls vorbehandelt oder eingeweicht werden.
- Einweichen hilft, proteinhaltige Flecken wie Blut, Milch oder Gras zu entfernen.
- Vorbehandeln hilft, Verschmutzungen vor dem Waschen zu lösen.
- Benutzen Sie warmes Wasser, um Wäsche mit Flecken einzuweichen oder vorher zu behandeln. Heißes Wasser kann Flecken fixieren.

- Die meisten Flecken lassen sich einfacher entfernen, wenn sie noch frisch sind.
- Bevor Sie einen Fleck behandeln, finden Sie heraus, um was für einen Fleck es sich handelt, wie alt der Fleck ist, um welchen Stoff es sich handelt und ob dieser Stoff farbecht ist. (Prüfen Sie das Pflegeetikett.)
- Waschen und Trocknen kann bestimmte Flecken fixieren.
- Beginnen Sie mit kaltem oder warmem Wasser.
- Wenn Bleiche empfohlen wird, verwenden Sie ein Mittel, das den Stoff nicht beeinträchtigt.
- Legen Sie die betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein Papierhandtuch oder ein weißes Tuch.
- Tragen Sie den Fleckenentferner von hinten auf den Fleck auf. So wird der Fleck aus dem Stoff heraus anstatt durch ihn hindurch gepresst.

Blut	Sofort in KALTEM Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, in kaltem Wasser mit Gallseife einweichen
Kaugummi	Kaugummi mit Eis in einem Plastikbeutel aushärten lassen. So viel wie möglich abkratzen und mit Waschbenzin abtupfen.
Kakao, Schokolade	Mit KALTEM Wasser abtupfen und mit Gallseife einweichen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und in kaltem Wasser ausspülen
Kaffee	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Sahne/Milch	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Eiscreme	Ist der Fleck noch sichtbar, mit Waschbenzin abtupfen.
Deodorant	Betroffene Stelle mit Essig einreiben und dann in KALTEM Wasser ausspülen. Mit Waschbenzin abtupfen. Steife Stellen mit Gallseife behandeln.
Ei	Mit KALTER Gallseife einweichen, ausspülen und normal waschen
Weichspüler	Betroffene Stelle mit einem Stück Seife einreiben und normal waschen.
Obstflecken	So schnell wie möglich durch Abtupfen mit KALTEM Wasser behandeln. Fleck mit etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Gras	Stelle mit Waschbenzin abtupfen. Gallseife einreiben und normal waschen.
Schmierfett und Öl	Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein saugfähiges Tuch legen und von der Rückseite behandeln. Mit Waschbenzin oder Trockenreinigungsmittel abtupfen. Normal waschen.
Eisen oder Rost	Zitronensaft und Salz auftragen und in die Sonne legen. Normal waschen
Lippenstift	Mit Brennspiritus abtupfen und normal waschen. In WARMEM Wasser mit Waschmittel auswaschen. Stelle mit Zitronensaft anfeuchten, in der Sonne trocknen lassen und normal waschen. Wenn der Fleck hartnäckig bleibt und der Stoff es zulässt, Bleiche verwenden.
Schlamm	Getrockneten Schlamm abbürsten. In kaltem Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Ölfarben	Frische Farbe abkratzen, mit einem nicht entflammaren Trockenreinigungsmittel abtupfen und normal waschen.
Wasserfarben	Kleidungsstück noch feucht behandeln, in WARMEM Wasser ausspülen und normal waschen

Brandspuren	Tuch mit Wasserstoffperoxid befeuchten, auf die betroffene Stelle legen und heiß darüber bügeln.
-------------	--

14 Störung und Störungsbehebung

Die meisten Probleme lassen sich einfach lösen, wenn man die Ursache erkannt hat. Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Liste, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren.

Problem	Bitte prüfen
<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine funktioniert überhaupt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Liegt ein Stromausfall vor? Ist das Netzkabel richtig in eine Steckdose gesteckt? Haben Sie die Maschine eingeschaltet? Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt? Befindet sich die richtige Menge Wäsche in der Waschmaschine
<ul style="list-style-type: none"> Es läuft kein Wasser zu. 	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie den Zulaufschlauch angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht? Ist der Zulaufschlauch geknickt oder der Wasserhahn eingefroren? Ist die Wasserversorgung abgestellt? Wird das Sieb des Zulaufschlauches durch irgendwelche Fremdkörper verstopft
<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine lässt das Wasser nicht ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb?
<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine schleudert nicht. Während des Schleuderns hält die Waschmaschine an. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb? Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? Arbeitet die Laugenpumpe? Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert?
<ul style="list-style-type: none"> Die Maschine vibriert und ist zu laut. 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Transportsicherungen ausgebaut? Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? Arbeitet die Laugenpumpe? Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert?

**Warnung:**

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

15 Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allen an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus. Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Wichtig

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Geben Sie beim Anruf unbedingt an:

- Vollständige Anschrift und Telefon- Nr.
- Version(1) und Batch(2), Modell(3), die Sie auf dem Typenschild an der Gerätetür finden.

Fehlerbeschreibung.**Zuständige Kundendienstadresse:**

EGS GmbH

Dieselstrasse 1

D-33397 Rietberg

Kundentelefon für Deutschland: 0180 500 393 3 (aus dem deutschen Festnetz 0.14 Euro/min)

Kundentelefon Österreich: 0820 200 170 (0.14 Euro/min)

Kundentelefon für Schweiz: +41 (0)31 951 47 45

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

Internet: www.egs-gmbh.de

16 Garantiebedingungen für die ersten 24 Monate

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte beträgt die Garantie 12 Monate.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas- Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede, sowie defekte Glühlampen. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land oder CH erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland, Schweiz oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land oder Schweiz erworben und in ein anderes EU-Land oder Schweiz gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unserem Kundendienst, siehe Kapitel 19 zuständiger Kundendienstadresse.

September 2011

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 2150, D-41552 Kaarst-Holzbüttgen